

Dr. med. habil. Volker Klimpel mit Siegel der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie 2021 geehrt

Die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH), gegründet 1872 in Berlin, ehrt mit ihrem Siegel seit 1960 Einzelpersonen sowie Gesellschaften oder Vereinigungen, die in besonderer Weise die Interessen der Deutschen Chirurgie im Allgemeinen unterstützen und fördern. Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie und der derzeitige Präsident, Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Michael Ehrenfeld, haben beschlossen, das Siegel der DGCH 2021 an Dr. med. habil. Volker Klimpel, Dresden, zu verleihen.

Die DGCH ehrt damit Dr. Klimpel aufgrund seiner zahlreichen Beiträge zur Geschichte der gesamtdeutschen und sächsischen Chirurgie, darunter neben vielen Einzelpublikationen die Bücher „Chirurgie in Dresden – Streiflichter ihrer Geschichte“ (2017) und „Chirurginnen“ (2021).



Dr. med. habil. Volker Klimpel, Dresden, erhielt das diesjährige Siegel der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

Dr. Klimpel wurde 1941 in Weimar geboren und wuchs in Mühlhausen/Thüringen auf. Das Medizinstudium

absolvierte er in Leipzig und Erfurt. Nach Approbation und Promotion wurde er Chirurg in Eisenach und Erfurt. Viele Jahre arbeitete Dr. Klimpel in der Poliklinik Dresden-Löbtau und später in der Abteilung für Geschichte der Medizin der Medizinischen Akademie Erfurt. Wieder in Dresden, habilitierte er 1990 extern an der Medizinischen Akademie „Carl Gustav Carus“ in Medizingeschichte. Von 1991 bis zum Ruhestand war er Gutachter beim MDK Sachsen. Zu seinen über 100 medizinischen Einzelarbeiten zählen auch zahlreiche Beiträge im „Ärzteblatt Sachsen“.

Die Redaktion „Ärzteblatt Sachsen“ gratuliert Dr. Klimpel zu dieser hohen Auszeichnung. ■

Dr. med. Uta Katharina Schmidt-Göhrich
Vorsitzende des Redaktionskollegiums
„Ärzteblatt Sachsen“